

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 4

SG 66 Hohenroth II : TTC Weidelbach
Montag, 17.10.2022, 20:00 Uhr

SG 66 Hohenroth II baut Siegesserie aus

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft der SG 66 Hohenroth II in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 4 gegen den TTC Weidelbach durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 5. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Heinrichs / Schütz bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Dombrowski / Petri. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Decker / Heinz und Geißler / Hees, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Nur einen Satz verloren Lauer / Fritz bei ihrem Sieg gegen Hofmann / Kaletta und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Andreas Decker gelang es am Nachbartisch Daniel Hees zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Patrick Geißler zunächst nicht gut aus, so gewann Andreas Heinrichs im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Deutlich nach Sätzen war indessen die folgende 0:3-Pleite von Michael Schütz gegen Christian Hofmann, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Daniel Lauer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Michael Fritz in seinem Einzel gegen Danny Petri etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Peter Heinz und Steffen Kaletta, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Heinz seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Kaum Chancen hatte danach Andreas Decker beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Patrick Geißler, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Andreas Heinrichs konnte im Spiel gegen Daniel Hees einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Schütz und Sven Dombrowski, die Michael Schütz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Christian Hofmann zeigte Daniel Lauer seinem Gegner die Grenzen auf. Die große Überlegenheit von Lauer zeigte sich auch darin, dass Hofmann im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 31.10.2022 gegen den TV 1885 Haiger, während der TTC Weidelbach am 21.10.2022 gegen die TTF Oranien Frohnhausen III antritt.

Statistik:

SG 66 Hohenroth II

Doppel: Heinrichs / Schütz 1:0, Decker / Heinz 1:0, Lauer / Fritz 1:0

Einzel: A. Decker 1:1, A. Heinrichs 2:0, M. Schütz 1:1, D. Lauer 2:0, M. Fritz 0:1, P. Heinz 0:1

TTC Weidelbach

Doppel: Geißler / Hees 0:1, Dombrowski / Petri 0:1, Hofmann / Kaletta 0:1

Einzel: P. Geißler 1:1, D. Hees 0:2, S. Dombrowski 0:2, C. Hofmann 1:1, S. Kaletta 1:0, D. Petri 1:0